

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 29.03.2022
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 487.5	Beschlussvorlage-Nr. GR-2022-034
<b>Fonds "Hilfe für Menschen" Auszahlung einer Fördersumme zugunsten der in Ringsheim angekommenen ukrainischen Flüchtlinge</b>	Sachbearbeiter: Herr Weber

### Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat beschließt eine Sonder-Geldzuwendung von 2.500 Euro für die ukrainischen Geflüchteten aus dem Fond „Hilfe für Menschen“. Sollten in den kommenden Wochen weitere Hilfgelder/Spenden von Privatpersonen/Firmen beim Fonds eingehen, erhöht sich diese Summe entsprechend.**

**Mit der Zuwendung sollen individuelle Wünsche/Notwendigkeiten/Ausflüge/usw. finanziert oder ggfs. vorfinanziert werden, die über die Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz hinausgehen.**

**Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Verwendung sicherzustellen.**

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Ringsheim hat seit 2013 einen Fonds "Hilfe für Menschen". Der Fonds soll sozial schwachen, bzw. in Not geratenen Mitmenschen der Gemeinde auf unkomplizierte Art und Weise, schnelle Hilfe leisten und eine finanzielle Stütze bieten. Der Hilfsfonds wird ausschließlich aus Spenden und Zuweisungen Dritter finanziert.

Inzwischen sind nahezu 40 Personen aus dem ukrainischen Kriegsgebiet in Ringsheim angekommen, darunter viele Kinder und Jugendliche. Sie alle wurden zwischenzeitlich in privaten oder auch gemeindeeigenen Wohnungen untergebracht. Kleider und sonstige Sachgüter wurden schon zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig hat sich bereits ein „Helferkreis“ gebildet, der den geflüchteten Menschen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Grundsätzlich erhalten die ukrainischen Geflüchteten Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Darüber hinaus gibt es aber immer einzelne und teilweise individuelle Wünsche/Notwendigkeiten/Ausflüge/usw., welchen von den gewährten Leistungen nicht erfasst werden.

Um auf solche Notwendigkeiten reagieren zu können bzw. solche Anschaffungen tätigen zu können, sollen nun 2.500 Euro aus dem Fonds „Hilfe für Menschen“ zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltung wird in der Sitzung über den aktuellen Sachstand berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Fonds „Hilfe für Menschen“ verfügt derzeit über Mittel in Höhe von insgesamt ca. 14.000 Euro. Davon sollen nun 2.500 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Sollten in den kommenden Wochen weitere Hilfgelder/Spenden von Privatpersonen/Firmen beim Fonds eingehen, erhöht sich diese Summe entsprechend.

Hinzukommen wird ein Geldbetrag aus dem Spendenaufruf zum Tod von Herrn Altgemeinderat Konrad Broßmer, die Höhe steht derzeit noch nicht fest.

**Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen